

# Wissensdurst & Forscherdrang

**ALLES SACHBUCH!**  
Woche des Wissens  
und Forschens  
23.–28. März 2009

## Woche des Wissens und Forschens 2009

Autorin: Barbara Smrzka

**Das Sachbuch liegt im Trend: Buchhandlungen registrieren steigende Verkaufszahlen, Bibliotheken positionieren sich mit einem attraktiven und aktuellen Sachbuch-Angebot als Bildungsorte und sprechen neue LeserInnen an, die sich mit Belletristik allein nicht locken lassen.**

Diesem Trend folgt die „Woche des Wissens und Forschens“, eine Aktion des Wissenschaftsministeriums gemeinsam mit dem Buchhandel, die vom Büchereiverband Österreichs als Kooperationspartner unterstützt wird.

### Publikumswettbewerb

Die Aktion beginnt mit einem zweistufigen Wettbewerb zur Wahl der besten Sachbücher. Seit Mitte November 2008 steht eine Longlist von insgesamt 80 Titeln zu Auswahl, je 20 Titel pro Kategorie „Naturwissenschaft und Technik“, „Medizin und Biologie“, „Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften“ und „Junior-Wissensbücher“. Eine Jury von Fachleuten – darunter auch BibliothekarInnen – hat diese 80 Titel ausgewählt und wird im Jänner fünf Titel pro Kategorie zur Shortlist küren. Diese Shortlist von insgesamt 20 Titeln stellt sich dann der Publikumswahl – wer mitmacht, kann tolle Preise gewinnen. Unser Tipp: Nützen Sie die



FOTO: BÜCHEREI REUTTE

#### ► Aktionstag Geologie

Longlist als Einkaufshilfe für Ihren Bestandsaufbau!

### Aktionswoche

Vom 23. bis zum 28. März 2009 steht dann das Sachbuch im Mittelpunkt vieler Veranstaltungen. Für Öffentliche Bibliotheken gibt es nicht nur gute fachliche Gründe, mit eigenen Veranstaltungen bei dieser Aktionswoche mitzumachen, sondern auch einen finanziellen Anreiz: bis zu 200 Euro Zuschuss pro Veranstaltung mit SachbuchautorInnen oder ReferentInnen aus der Wissenschaft! Die genauen Vergabebedingungen und die Formblätter für Ihren Antrag finden Sie auf der Website des BVÖ unter „Aktuelles“. Kostenlose Drucksorten zur

Bewerbung der Aktion können Sie beim Verlag Buchkultur bestellen (siehe Infobox auf der nächsten Seite).

### Veranstaltungsideen

Sie würden gerne mitmachen, brauchen aber noch eine zündende Idee für Ihre Veranstaltung? Unsere Ideenbörse auf der Website von „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ enthält seit kurzem auch eine Sammlung von Tipps und Adressen für Veranstaltungen rund um das Sachbuch, für die „Woche des Wissens und Forschens“ und für andere Gelegenheiten.

Ein besonders reizvolles Beispiel: Der Wissenschaftsfonds FWF vermittelt auf Wunsch junge, engagierte WissenschaftlerInnen als

ReferentInnen. Dieses Projekt trägt den Titel „Wahlfach: Wissenschaft“ und galt bisher nur für Schulen. Während der „Woche des Wissens und Forschens“ übernimmt der FWF nun auch für Veranstaltungen in Öffentlichen Bibliotheken die Reisekosten und das Honorar für die ReferentInnen! Falls Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an Frau Franziska Nittinger vom FWF und fragen Sie nach der Aktion „Wahlfach: Wissenschaft“ für Öffentliche Bibliotheken (siehe Infobox). Damit möglichst viele Bibliotheken in den Genuss einer finanziellen Unterstützung kommen, ist dieses Angebot des FWF jedoch nicht mit dem vom BVÖ vergebenen Zuschuss kombinierbar – dafür bitten wir um Verständnis.

**Mitmachen bei der „Woche des Wissens und Forschens 2009“. Weil Sachbücher eine spannende Sache sind.**



#### Kontaktdaten & Adressen:

#### Woche des Wissens und Forschens

Longlist des Wettbewerbs unter

▶ [www.woche-des-wissens.at/](http://www.woche-des-wissens.at/)

#### Finanzieller Zuschuss für Öffentliche Bibliotheken

Informationen und Formulare unter

▶ [www.bvoe.at/Aktuelles](http://www.bvoe.at/Aktuelles)

#### Kostenlose Drucksorten

Standardpaket gegen 5 Euro Versandkostenpauschale

Bestellungen an den Verlag Buchkultur

z. H. Frau Christa Himmelbauer

E-Mail: [office@buchkultur.net](mailto:office@buchkultur.net)

Tel.: 01/786 33 80-15



#### Veranstaltungsideen

Unterstützung für

Bibliotheken > Ideenbörse

[www.oesterreichliest.at/](http://www.oesterreichliest.at/)

#### FWF-Projekt „Wahlfach: Wissenschaft“

WissenschaftlerInnen

berichten vom Forschungsalltag

für Jugendliche ab 12

und Erwachsene

▶ [www.fwf.ac.at/de/public\\_relations](http://www.fwf.ac.at/de/public_relations)

Frau Franziska Nittinger

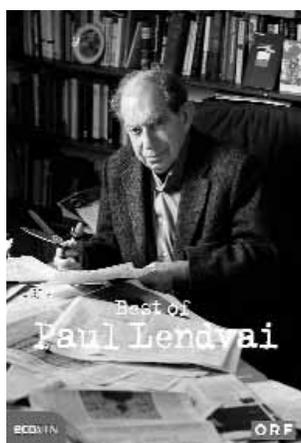
E-Mail: [franziska.nittinger@fwf.ac.at](mailto:franziska.nittinger@fwf.ac.at)

Tel.: 01/505 67 40-8116

## Best of Paul Lendvai

**In seinem nunmehr 14. Buch unternimmt Paul Lendvai einen journalistischen Streifzug von Washington und Moskau bis Budapest und Belgrad – ausgehend von einem Tag in Gunkirchen.**

Paul Lendvai, bekannt als Chefredakteur der „Europäischen Rundschau“, Leiter des „Europastudios“ im ORF und Experte für Ost- und Mitteleuropafragen, beginnt seine kürzlich erschienene „Best of“-Sammlung von Interviews, Kolumnen und Vorträgen mit einem Tag in Gunkirchen. Die Leiterin der Öffentlichen Bibliothek Gunkirchen, Renate Engelmayr, hatte Paul Lendvai im April 2008 zu einer Lesung eingeladen und ihm im Zuge eines Gesprächs vom Konzentrationslager in Gunkirchen erzählt, das 1942 als Nebenlager von Mauthausen errichtet wurde und in dem vor allem ungarische Juden und Jüdinnen ums Leben kamen.



Lendvai hörte zum ersten Mal vom KZ Gunkirchen, dessen Geschichte ihn nun nicht mehr losließ. Mit Hilfe der engagierten Bibliothekarin Renate Engelmayr begann Lendvai zu recherchieren und fand dadurch auch seine eigene, verdeckte Erinnerung an Deportation, Gefangenschaft und Flucht vor den Nationalsozialisten wieder. Einmal mehr bringt Paul Lendvai auch im aktuellen Buch den LeserInnen Zeitgeschichte eindringlich näher, einmal mehr zeigt sich auch in der Auswahl seiner anderen Texte der Wille, gegen das Vergessen anzuschreiben.

#### Paul Lendvai: Best of Paul Lendvai

: Begegnungen, Erinnerungen, Einsichten / Paul Lendvai. – Salzburg : Ecowin, 2008. – 271 S.

ISBN 978-3-902404-66-4

fest geb. : EUR 19,95